

Pressemitteilung

Hof, 26. Februar 2026

Verkehrsminister zu Besuch in Hof: Die Lösungsansätze der Hofer CSU für Infrastruktur und Innenstadt

Auf Einladung der Hofer CSU hat der Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Kristan von Waldenfels die Stadt Hof besucht, um sich vor Ort ein Bild von den zentralen Themen zu machen.

Im Mittelpunkt standen insbesondere die Friedrich-Ebert-Brücke, die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs sowie die Entwicklung der Innenstadt rund um den Sonnenplatz. Bei einem Ortstermin konnte sich der Minister ein unmittelbares Bild der Lage machen.

Oberbürgermeisterkandidat Stefan Schmalfuß stellte dabei konkrete Ansätze vor, wie Innenstadt, Mobilität und Infrastruktur gemeinsam weiterentwickelt werden sollen. Ziel ist es, Hof mit eigenen Ideen voranzubringen und gemeinsam mit dem Freistaat tragfähige Lösungen für die besonderen Herausforderungen der Stadt Hof zu entwickeln.

Beim Rundgang durch die Innenstadt standen insbesondere Themen wie Sicherheit im öffentlichen Raum, Wohnen in der Innenstadt, Mobilität und kommunale Handlungsspielräume im Mittelpunkt. Am Sonnenplatz erläuterte Schmalfuß insbesondere seine Vorstellungen zur Aufwertung der Luitpoldstraße. In diesem Zusammenhang müsse auch eine finanzielle Beteiligung der Hofer Stadtwerke mit ihrem innerstädtischen Mobilitätsknoten geprüft werden. „Es ist unabdingbar, hier vor allem barrierefreie Zugänge zu den Bussen und damit zur Innenstadt zu schaffen“, so Schmalfuß.

Darüber hinaus wurden konkrete Möglichkeiten zur städtebaulichen Weiterentwicklung einer prominenten Immobilie am Sonnenplatz erörtert. Denkbar seien eine gastronomische Nutzung, Servicebereiche wie, Toiletten oder Tourismusinformation im Erdgeschoss sowie geförderter Wohnraum in den Obergeschossen. Bernreiter griff diesen Ansatz in der offenen Gesprächsrunde auf und betonte: „Solche Projekte zeigen, wie wichtig das Zusammenspiel zwischen Kommune und Land ist. Der Freistaat unterstützt Städte wie Hof dabei, ihre Entwicklung aktiv zu gestalten.“

Die Gesprächsrunde im Rossini wurde von CSU-Kreisvorsitzendem Jochen Pfaff eröffnet. Fraktionsvorsitzender Wolfgang Fleischer ging dabei insbesondere auf die angespannte Haushalts-situation der Stadt ein. Landtagsabgeordneter Kristan von Waldenfels hob die bisherigen Initiativen von Stefan Schmalfuß und seinem Team hervor und unterstrich die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit mit dem Freistaat.

Ein besonderer Dank gilt dem Team um Dieter Sörgel und Werner Lindner, das für den passenden Rahmen und einen gelungenen Austausch gesorgt hat.

Ihre Hofer CSU